

Ausschreibung

Freestyle Meisterschaft Hamburg

16./17.2.2013
in Hamburg

Veranstaltungsort:

Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg

Startgebühren:

Das Startgeld beträgt pro Person 7 Euro. BDR Mitglieder zahlen 4 Euro (Mitgliedsausweis vorlegen!) Für das Startgeld kann entweder bei den Altersklassenwettbewerben und/oder Expert-Wettbewerben – oder bei den Talentwettbewerben gestartet werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über eine Excel-Liste, die zum Download auf der Homepage www.einrad-bdr.de sowie auf der Homepage des Ausrichters www.sibclub.de zur Verfügung gestellt wird.

Bitte den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens 1. Februar 2013 an MarenSG@gmx.de senden.

Nachmeldungen sind nur nach Rücksprache mit dem Ausrichter möglich.



Veranstalter:

Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Unterstützt vom:

Radsport-Verband Hamburg e. V.



Unterstützt vom:

Verband für Turnen und Freizeit



Ausrichter:

Einradkids Hamburg
www.sibclub.de



Kontakt:

Maren Schindeler-Grove
Tel.: (040) 5324620
E-Mail:
MarenSG@gmx.de

Meldeschluss:

1. Februar 2013

Freestyle Meisterschaft Hamburg 2013

Allgemeine Hinweise:

Den Wettbewerben dieser Veranstaltung liegen das IUF Rulebook 2012 (<http://iufinc.org/publications> - deutsche Fassung auf www.einrad-bdr.de) sowie die ergänzenden Regelungen dieser Ausschreibung zugrunde.

Es sind FahrerInnen aus Vereinen aus Hamburg startberechtigt.

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer einer Veröffentlichung seines Namens, aller Ergebnisse sowie Fotos und Videos, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Die Inhalte dieser Ausschreibung sprechen weibliche und männliche Teilnehmer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit haben wir nur die männliche Sprachform verwendet.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 16.02.2013 10:00 Uhr	Talentwettbewerb Stufe 1 + 2
Sonntag, 17.02.2013 10:00 Uhr	Altersklassen-Wettbewerbe, Expert, Gruppenküren

Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss auf der Homepage des Ausrichters veröffentlicht.

Start- und Fahrordnung:

Jeder Teilnehmer ist für das pünktliche Erscheinen zur vorgegebenen Startzeit selbst verantwortlich. Erscheint ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinem Start, hat er kein Recht auf einen späteren Start.

Begründete Abmeldungen müssen bei der Wettkampfjury vor Aufruf der jeweiligen Altersklasse bekannt gegeben werden.

Bei Defekten am Einrad während des Wettbewerbs hat der Teilnehmer nach Bestätigung durch die Jury die Möglichkeit, einen Neustart zu bekommen, falls kein Eigenverschulden vorliegt.

Während des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer im Sinne der Chancengleichheit diszipliniert verhalten.

Folgendes Verhalten durch Aktive, Eltern, Betreuer oder Begleitpersonen gilt als grob unsportlich und kann mit Disqualifikation bzw. Verweis aus der Sportanlage geahndet werden:

- negative Beeinflussung anderer Sportler durch laute Zurufe im Sinne einer Beleidigung,
- lautstarke Kritik an der Jury,
- unbefugtes Betreten der Wettkampffläche,
- Einmischen in den Wettkampf, z. B. durch Anweisungen etc..

Die Einräder müssen in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen keine gefährlichen Anbauten haben. Metall-, Klick- und Korbpedale sind nicht erlaubt. Der Veranstalter / Ausrichter behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall zu entscheiden, ob das Einrad zulässig ist oder nicht. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zur Disqualifikation für den gesamten Wettkampf und zu Regresspflicht bei Schäden führen. In den Hallen werden nur Einräder mit abriebfestem Mantel zum Start zugelassen. Saubere, abriebfeste Hallenturnschuhe sind obligatorisch.

Freestyle Meisterschaft Hamburg 2013

Für Diebstähle, Unfälle oder sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter / Ausrichter keinerlei Haftung!

Disziplinen:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Einzelkür | – männlich / weiblich getrennt
(falls genügend Meldungen vorhanden sind) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Paarkür | – männlich / weiblich <u>nicht</u> getrennt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenkür klein (bis 10 Personen) | – männlich / weiblich <u>nicht</u> getrennt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenkür groß (über 10 Personen) | – männlich / weiblich <u>nicht</u> getrennt |

Die Veranstaltung wird nach den IUF- Vorgaben in Altersklassen sowie in den Klassen

- Junior Expert U15 (Juniorenmeister) und
- Expert 15+ (Meister)

mit den entsprechenden Kürnlängen ausgetragen.

Kürnlängen Einzel- und Paarküren:

U15 Junior Expert			15+ Expert		
3 Minuten			4 Minuten		
AK U11	AK U13	AK U15	AK U17	AK U19	AK 19+
2 Minuten			3 Minuten		

Gruppenküren dürfen eine Dauer von **6 Minuten** nicht überschreiten.

Tricks und Präsentationen, die die vorgeschriebene max. Dauer überschreiten, gehen nicht in die Wertung ein.

Feldgrößen:

Der technische Jury-Wertungs-Bereich beträgt bei Einzel- und Paarküren **14 x 11 m**.

Bei den Gruppenküren ist der technische Jury-Wertungs-Bereich **26 x 14 m** groß.

Es wird wieder ein Talentwettbewerb angeboten. Hier werden die Stufen 1 + 2 abgenommen. TeilnehmerInnen können an einem Wettkampfwochenende beide Stufen absolvieren. Die Ausschreibung des Talentwettbewerbs befindet sich im Anhang.

Altersklassen:

Für die Einordnung in die Altersklassen ist das Alter des Teilnehmers am ersten Tag der Veranstaltung entscheidend. Bei den Paar- und Gruppenküren ist das Alter des ältesten Fahrers ausschlaggebend.

Freestyle Meisterschaft Hamburg 2013

Bei Einzel- und Paarküren gibt es folgende Altersklassen:

Altersklasse	Alter
U11	10 und jünger
U13	11 – 12
U15	13 – 14
U17	15 – 16
U19	17 – 18
19+	19 und älter

Bei weniger als 5 Teilnehmern in einer Altersklasse, wird das Durchschnittsalter der Teilnehmer der betreffenden Altersklasse ermittelt (mathematisch auf eine volle Stelle gerundet). Abhängig davon, ob der so errechnete Wert näher an der darunter liegenden oder näher an der darüber liegenden Altersklasse liegt, erfolgt die Zuordnung. Altersklassen werden so lange zusammengelegt, bis mindestens 5 Teilnehmer erreicht sind.

Bei den Gruppenküren gibt es nur die Altersklassen:

Altersklasse	Alter
U15	14 und jünger
15+	15 und älter

Bei den Gruppenküren müssen mindestens 3 Gruppen der entsprechenden Altersklassen gemeldet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Gruppenküren zusammengelegt.

Meisterschaftswertung:

Altersklasse	Alter
Junior Expert U15 (Juniorenmeister)	14 und jünger
Expert 15+ (Meister)	15 und älter

Es können maximal folgende Meistertitel erreicht werden:

Einzelkür	Juniorenmeisterin Einrad-Freestyle – Einzelkür (HH) Meisterin Einrad-Freestyle – Einzelkür (HH) Juniorenmeister Einrad-Freestyle – Einzelkür (HH) Meister Einrad-Freestyle – Einzelkür (HH)
Paarkür	Juniorenmeister Einrad-Freestyle – Paarkür (HH) Meister Einrad-Freestyle – Paarkür (HH)
Gruppenkür	Juniorenmeister Einrad-Freestyle – Gruppenkür Kleine Gruppe (HH) Meister Einrad-Freestyle – Gruppenkür Kleine Gruppe (HH) Juniorenmeister Einrad-Freestyle – Gruppenkür (HH) Meister Einrad-Freestyle – Gruppenkür (HH)

Freestyle Meisterschaft Hamburg 2013

In den Expert- Bereichen müssen mindestens je 3 FahrerInnen antreten, damit eine Meisterschaftswertung erfolgen kann. Jungen und Mädchen starten gemeinsam, wenn nicht jeweils 3 StarterInnen in einer Startgruppe sind.

Ehrungen:

In der Meisterschaftswertung und in der Altersklassenwertung werden die ersten 3 Plätze ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.
Beim Talentwettbewerb erhalten alle TeilnehmerInnen eine Auszeichnung

Einsprüche:

Einsprüche kann nur der Verantwortliche des entsprechenden Vereins (bei Einzelstartern der gesetzliche Vertreter bzw. der volljährige Teilnehmer) bei der Wettkampfjury einlegen. Die Wettkampfjury wird am ersten Wettkampftag durch Aushang bekannt gegeben.

Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten, sie beginnt nach Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Altersklasse und muss in schriftlicher Form erfolgen.

Die Entscheidung der Wettkampfjury ist endgültig, gegen sie kann kein Protest erhoben werden.

Musik:

Die Musiken müssen rechtzeitig am Wettkampftag bei der Technik abgegeben werden.

Jury:

Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet Jurymitglieder namentlich mit der Meldung anzugeben.

Unterkünfte:

Auf Wunsch kann die Halle als Massenunterkunft genutzt werden. Ein Frühstück kann auf Wunsch angeboten werden. Bitte bis zum Meldeschluss bei uns melden.

Freestyle Meisterschaft Hamburg 2013

WETTBEWERBSKARTE

Stufe 1

EINRADTALENTWETTBEWERB

Name: _____ geboren am: _____
Vorname: _____
Verein/Schule: _____

Übungen zur allgemeinen Fahrsicherheit

1. Slalom:

vier Hütchen, Abstand drei Meter, hin und zurück

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

2. 10 Meter langsam vorwärts
(innerhalb einer 30 cm breiten Bahn/Spur)

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

3. 50 Meter fahren

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

Verschiedene Einradübungen

Übungen in der Bahn von Kästen. Der Abstand zwischen den Kästen muss 10 Meter betragen.

(Von zehn verschiedenen Übungen müssen sieben Übungen erfolgreich absolviert werden.)

		Geschafft	Nicht geschafft
1.	Fahren bis zur Mitte, absteigen – sicherer Aufstieg - sicheres weiterfahren zum Kasten		
2.	Sicheres vorwärts fahren mit stabiler/ruhiger Oberkörperhaltung		
3.	Rückwärts fahren, ca. 8 Meter		
4.	Fahren, dabei die rechte oder linke Hand an die Sattelstange nehmen		
5.	Fahren, pendeln, fahren		
6.	Fahren, mindestens dreimal hüpfen, fahren		
7.	Oberkörper nach vorn beugen, Arme zur Seite (geschummelter Flieger)		
8.	aus dem Fahren einen Kreis fahren (3-5 Meter, rechts herum), weiter fahren		
9.	aus dem Fahren einen Kreis fahren (3-5 Meter, links herum), weiter fahren		
10.	Rodeo fahren		

EINRADTALENTWETTBEWERB

Prüfer: _____

geschafft/nicht geschafft

(Unterschrift)

WETTBEWERBSKARTE

Stufe 2

EINRADTALENTWETTBEWERB

Name: _____ geboren am: _____

Vorname: _____

Verein/Schule: _____

1. Obstacle:drei Hütchen in der Mitte

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

2. 10 Meter langsam vorwärts

(innerhalb einer 10 cm breiten Bahn/Spur)

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

3. 50 Meter fahren auf Zeit

geschafft	nicht geschafft
-----------	--------------------

Übungen im Kürfeld (11 x 14 Meter)

Es müssen acht von zwölf Übungen sowie vier verschiedene Raumwege gefahren werden.
Die Reihenfolge der Tricks und Raumwege können selbst festgelegt werden.

		Geschafft	Nicht geschafft
1.	Einen sicheren Aufstieg, danach sauberes fahren		
2.	Rückwärts fahren		
3.	Fahren, dabei beide Hände an die Sattelstange nehmen		
4.	Beliebiges pendeln		
5.	aus dem Fahren einen engen Kreis/Spin fahren (2 Meter)		
	Tip-Spin		
6.	aus dem Fahren eine Acht fahren		
7.	Hüpfen (5 x)		
8.	Oberkörper nach vorn beugen, Arme zur Seite (geschummelter Flieger)		
9.	Einbein fahren		
10.	Einbein pendeln		
11.	Pelikan/Flieger		
12.	Rodeo/Rodea		
Ergebnis:		Geschafft	Nicht geschafft
Mindestens acht geschaffte Techniken			

Raumwege:

Kreis

Diagonale

Schlangenlinien

Acht

gerade Seite

EINRADTALENTWETTBEWERB

geschafft/nicht geschafft

Prüfer: _____

(Unterschrift)